

Feuerwehren aus dem Kreis Rottweil machen sich bereit für Hochwasser-Hilfseinsatz

Peter Arnegger (gg)

29. Juli 2021

Der Hochwasserzug des Landkreises Rottweil ist am Mittwochabend zur Überlandhilfe in das Hochwassergebiet nach Rheinland-Pfalz alarmiert worden. Das berichten übereinstimmend mehrere Feuerwehren im Kreis und wird von einem Feuerwehrsprecher bestätigt. Abfahrt ist heute um 15 Uhr Richtung Bruchsal, zur Sammelstelle an der dortigen Landesfeuerweherschule.

Bereits am Abend seien schon erste Vorbereitungen getroffen und die Fahrzeuge für den bevorstehenden Einsatz hergerichtet worden, heißt es seitens der Feuerwehr Oberndorf. Diese stellt nach eigenen Angaben für den Hochwasserzug des Landkreises Rottweil einen Mannschaftstransportwagen, den Rüstwagen und das Wechselladerfahrzeug bereit.

Wie es aus Schramberg heißt, seien neben der dortigen und der Oberndorfer Feuerwehr auch Kräfte aus Dunningen sowie des Kreisverbands des Deutschen Roten Kreuzes alarmiert worden. Die Feuerwehr Rottweil stellt den Einsatzleitwagen mit Zugführer und Führungsassistenten für den Hochwasserzug, berichtet der Rottweiler Feuerwehrsprecher Rüdiger Mack.

Zugführer ist der Oberndorfer Kommandant und frischgebackene stellvertretende Kreisbrandmeister Manuel Suhr.

Feuerwehrsprecher Sven Haberer: „Das DRK begleitet den Konvoi mit einem Fahrzeug zur Verpflegung, damit die Einheit autark arbeiten und sich während der Tage im Einsatz selbst versorgen kann.“ Treffpunkt sei um 14.30 Uhr in Sulz. Beteiligt seien „sieben Fahrzeuge der Feuerwehrfamilie“, so Haberer. Das THW stelle das Material.

Am heutigen Nachmittag wollen die Einsatzkräfte in Richtung Bruchsal aufbrechen. Von dort aus geht es

für die Einsatzkräfte dann in den Bereitstellungsraum „Nürburgring“.

Bereits in den vergangenen Tagen war die Landesfeuerweherschule in Bruchsal immer wieder Startpunkt für Hilfskonvois von Einsatzkräften aus ganz Baden-Württemberg. Vor Ort sollen sie die Aufräumarbeiten unterstützen.